

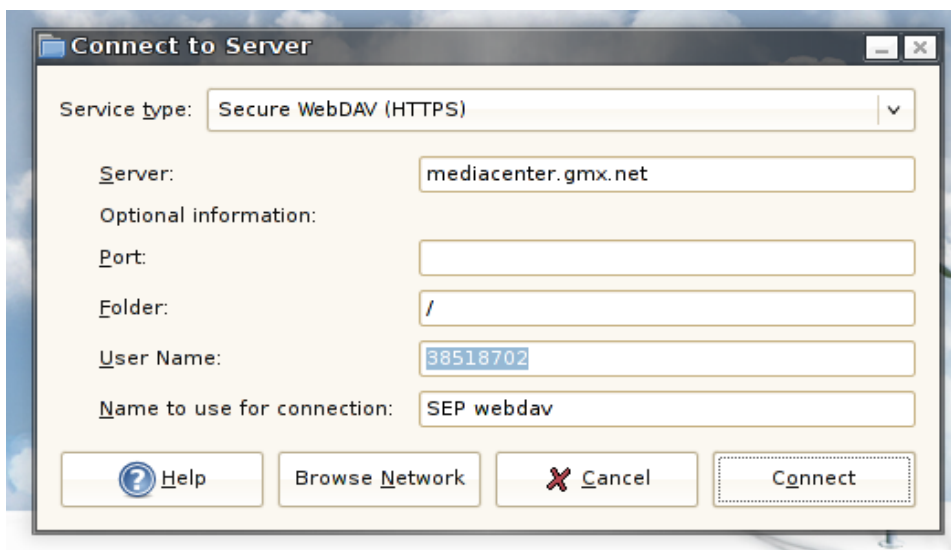
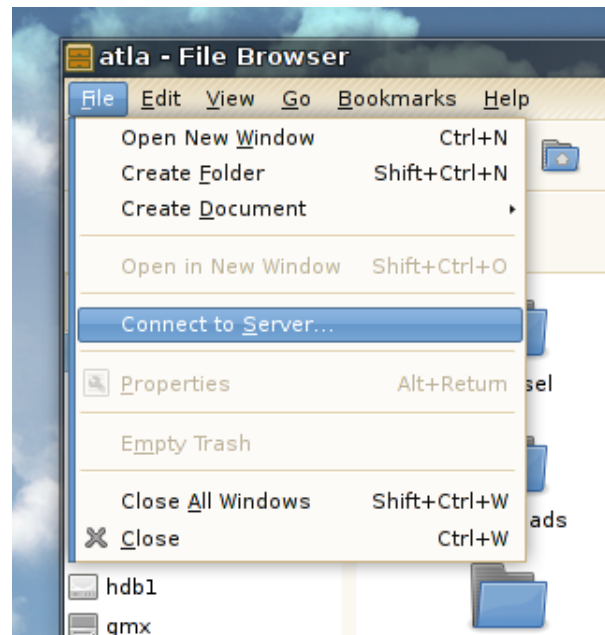
WebDAV unter Linux (2.6)

WebDAV unter GNOME einrichten

Unter GNOME sollte es an sich sehr leicht gehen netzwerkbasierte Dateiquellen (FTP, SSH, Windows Share, WebDay, Secure WebDav) einzubinden. Im folgenden sind die Schritte detailliert aufgeführt um eine solche Quelle einzubinden. Allerdings war es mir nicht möglich unter einer aktuellen (ubuntu edgy/feisty) Distribution Verbindung mit einem Secure WebDav aufzunehmen (Wie es bei mediacycenter.gmx.net der Fall ist). Dies mag wohl ein aktueller Bug in GNOME sein, es ging früher und möglicherweise geht es bei euch unter einer anderen Distribution heute.

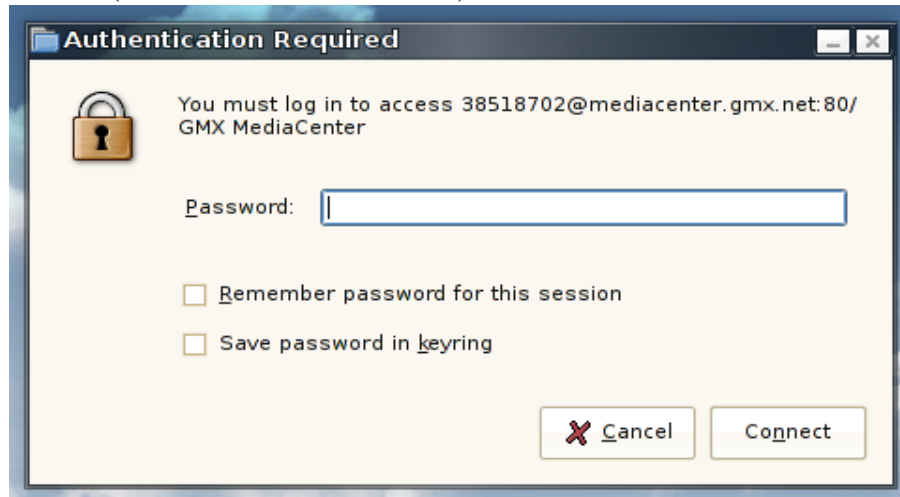
Hier die Schritte die notwendig sind:

1. Dateibrowser öffnen und unter Datei -> Verbindung mit Server den Dialog zum Verbinden mit einem Server öffnen.
2. Danach kommt man zu unterem Dialog. Hier als Servertyp Secure WebDAV auswählen. Hier dann folgende Daten eintragen:
Server "mediacycenter.gmx.net"
Ordner "/"
Benutzer "38518702"
Name "SEP webdav" (beliebig)



Nachdem man nun auf Verbinden drückt wird ein Icon mit dem Namen "SEP webdav" auf dem Desktop angelegt.

3. Verbunden wird sich über das Icon. Ist man einmal erfolgreich verbunden bleibt die Verbindung unter Umständen permanent erhalten wenn das Passwort im GNOME Keyring Manager gespeichert wird (auch über Neustarts hinaus).

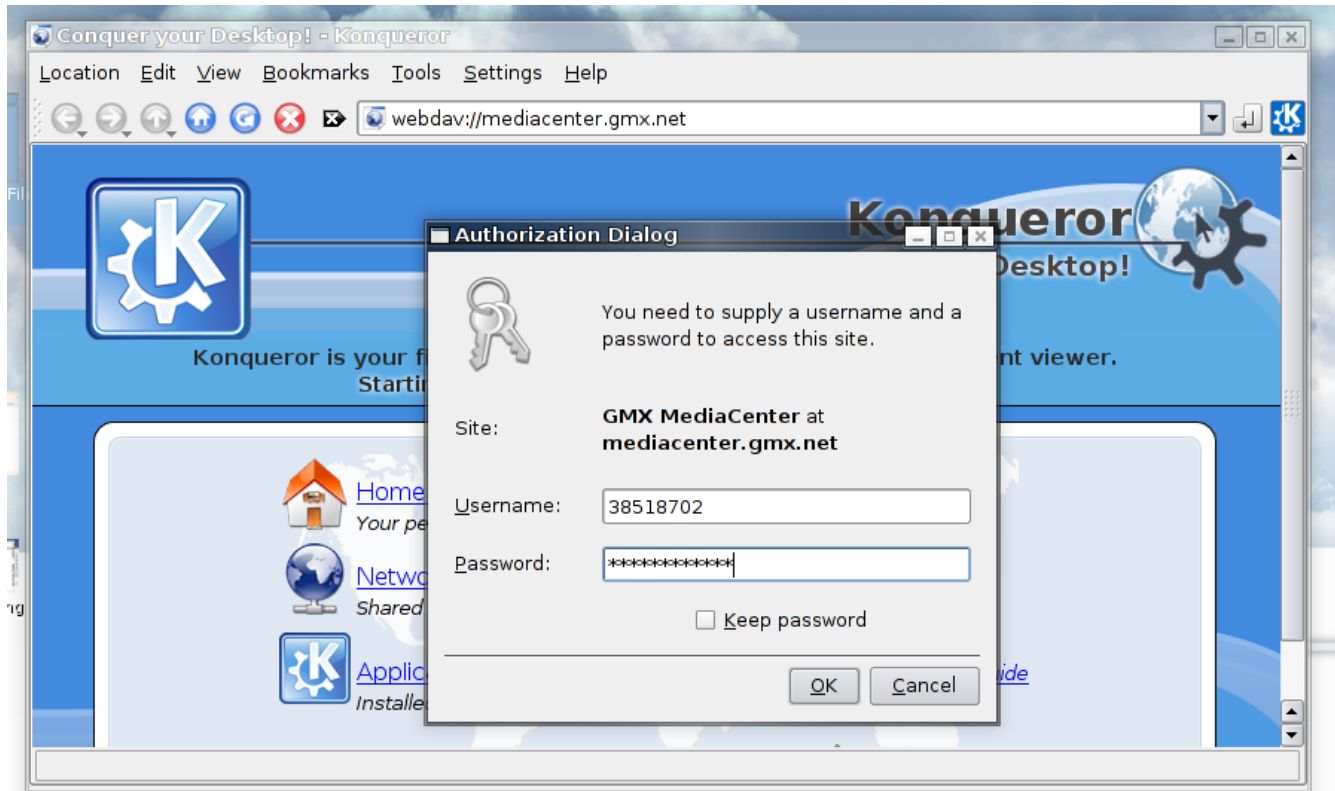


4. Hat die Verbindung geklappt kann man nun permanent auf das WebDAV über den Link auf dem Desktop oder über ein Eintrag im "Places" Menu kommen.

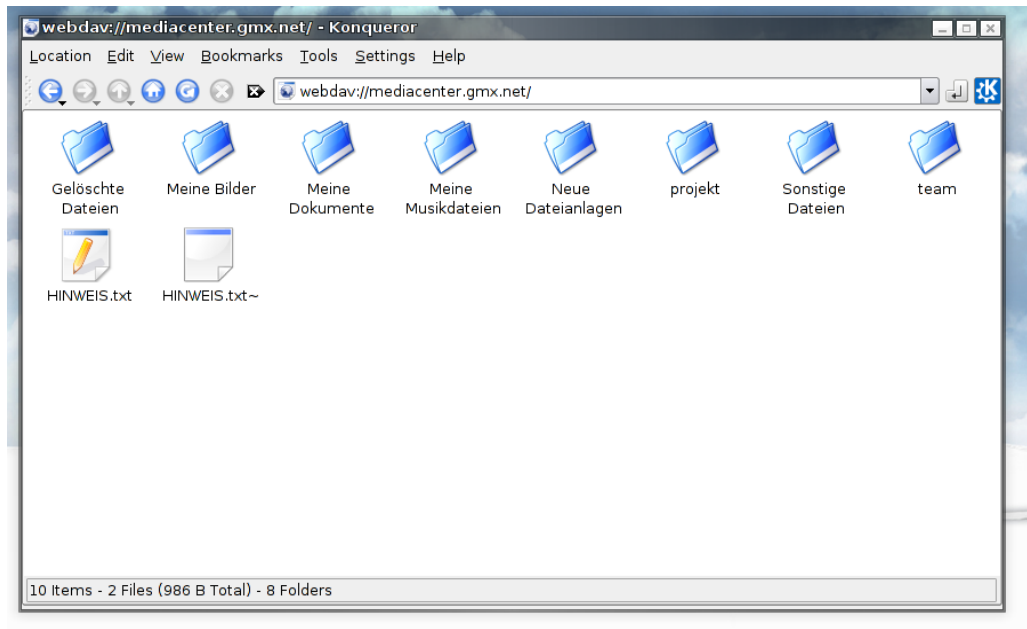
WebDAV unter KDE einrichten:

Unter KDE ist es sehr einfach mit dem Konqueror auf eine WebDAV Quelle zuzugreifen. Man muss lediglich die URL "webdav://mediacenter.gmx.net" im Konqueror (Der Dateibrowser in KDE3) aufrufen. Diese kann man ohne Probleme als Bookmark im Konqueror hinzufügen um schnellen Zugriff auf das WebDAV zu haben.

1. webdav://mediacenter.gmx.net im Konqueror öffnen (Benutzer: 38518702)



2. Danach hat man eine normale Dateiansicht auf das WebDAV Verzeichnis



WebDAV mittels davfs2 (Direkt als Dateisystem einbinden)

WebDAV mittels davfs2 ist etwas komplizierter einzurichten.